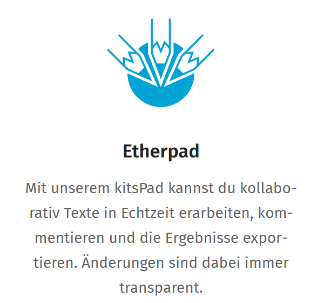
****Folgende Arbeitsaufgabe kann von Schülerinnen und Schülern in Etherpad kollaborativ bearbeitet werden.

Die Lehrkraft muss hierfür auf der Seite <https://kits.blog/tools/> mit dem Tool Etherpad eine Seite anlegen. Die Seite wird nach 29 Tagen automatisch gelöscht.

Mit „Teilen“ unten links auf dem Pad kann der Link für die Schülerinnen und Schüler kopiert oder ganz einfach ein QR-Code erstellt werden.

Über das Austauschsymbol unten links auf dem Pad kann das Arbeitsergebnis gespeichert werden.

Kopieren Sie die Arbeitsaufgabe mit dem Text ins Etherpad . Die Schülerinnen und Schüler können gemeinsam fehlerhafte oder problematische Stellen markieren und über die Kommentarfunktion Anmerkungen einfügen. Auf Kommentare kann geantwortet werden.

Das könnte dann folgendermaßen aussehen:

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abschließend sollen die Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der gemachten Vorschläge die Inhaltsangabe neu formulieren.

**Niveaudifferenzierungsmöglichkeit:**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Text, in dem bereits Fehler unterstrichen sind und machen Verbesserungsvorschläge über die Kommentarfunktion im Etherpad.

**Überarbeitung einer Inhaltsangabe**

Ein Schüler/ eine Schülerin hat eine Inhaltsangabe zu Stefan Slupetzkys Kurzgeschichte „Der Kondensmilchmann“ [[1]](#footnote-1) verfasst“.

Öffnen Sie den Text im Etherpad: **[Hier den Link/ OR Code einfügen]**

* Lesen Sie die Inhaltsangabe und markieren Sie Stellen, die Sie für ungenau oder falsch halten.
* Begründen Sie in der Kommentarfunktion , weshalb Sie diese Stellen anstreichen.
* Formulieren Sie einen Verbesserungsvorschlag.
* Kommentieren Sie außerdem – falls erforderlich- die Vorschläge ihrer MitschülerInnen.
* Achten Sie auch darauf, ob alle wesentlichen Aspekte der Handlung erwähnt wurden und machen Sie Ergänzungen, wenn Sie der Meinung sind, dass etwas Wichtiges fehlt.

Im Supermarkt "Fröhlicher Mohr" stehen regelmäßig zwei Kunden an der Kasse, die Apfelfrau und der Kondensmilchmann. Der Kondensmilchmann beobachtet die Apfelfrau jeden Tag, wenn sie um zwanzig nach sieben ihren Apfel kauft. Er selbst kauft immer Kondensmilch, obwohl er sie gar nicht braucht. Der Kondensmilchmann fürchtet die Ferien, weil er dann keine Gelegenheit mehr hat, die Apfelfrau anzusehen. Am nächsten Tag, zu Beginn der Ferien, beschließt er, etwas zu unternehmen und geht zur Apfelfrau an die Kasse. Der Kondensmilchmann will seine Beziehung zu der Apfelfrau und seine Gewohnheiten im Supermarkt verändern. Deshalb kauft er einen Apfel.

Während der Ferien kauft er keine Kondensmilch mehr und fängt an, sich auszuschlafen, zu schreiben und am See zu liegen. Dabei lernt er eine andere Frau kennen und verliebt sich in sie. Nach den Ferien sucht er eine größere Wohnung für sie und das gemeinsame Kind, das sie erwarten. Als er die Wohnung besichtigt, stellt er fest, dass die vorherigen Bewohner, eine Kommune von Studenten, Hunderte von Einmachgläsern mit Apfelmus angehäuft haben.

**Mögliche Markierungen:**

Im Supermarkt "Fröhlicher Mohr" stehen regelmäßig zwei Kunden an der Kasse, die Apfelfrau und der Kondensmilchmann. Der Kondensmilchmann beobachtet die Apfelfrau jeden Tag, wenn sie um zwanzig nach sieben ihren Apfel kauft. Er selbst kauft immer Kondensmilch, obwohl er sie gar nicht braucht. Der Kondensmilchmann fürchtet die Ferien, weil er dann keine Gelegenheit mehr hat, die Apfelfrau anzusehen. Am nächsten Tag, zu Beginn der Ferien, beschließt er, etwas zu unternehmen und geht zur Apfelfrau an die Kasse. Der Kondensmilchmann will seine Beziehung zu der Apfelfrau und seine Gewohnheiten im Supermarkt verändern. Deshalb kauft er einen Apfel.

Während der Ferien kauft er keine Kondensmilch mehr und fängt an, sich auszuschlafen, zu schreiben und am See zu liegen. Dabei lernt er eine andere Frau kennen und verliebt sich in sie. Nach den Ferien sucht er eine größere Wohnung für sie und das gemeinsame Kind, das sie erwarten. Als er die Wohnung besichtigt, stellt er fest, dass die vorherigen Bewohner, eine Kommune von Studenten, Hunderte von Einmachgläsern mit Apfelmus angehäuft haben.

**Mögliche Verbesserungsvorschläge:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsangabe** | **Anmerkung** |
| die Apfelfrau und der Kondensmilchmann | Die Bezeichnung „die Apfelfrau und der Kondensmilchmann“ ist zu textnah. Man sollte allgemeiner formulieren, z. B. „[…] eine Frau, die immer einen Apfel kauft und ein Mann, der immer eine Dose Kondensmilch kauft“. Weshalb die Protagonisten so bezeichnet werden, sollte im Hauptteil der Interpretation betrachtet werden. |
| anzusehen | Besser: zu beobachten. Anzusehen drückt eher Nähe aus. Das ist hier nicht der Fall. |
| *es fehlt:* | Die Aussage, dass sich dieser Vorgang zwei Jahre lang wiederholt fehlt. Er ist aber wichtig für die spätere Interpretation. |
| am nächsten Tag, zu Beginn der Ferien | Hier ist die zeitliche Abfolge falsch.  Richtig: Vor Beginn der Ferien […] |
| geht zur Apfelfrau an die Kasse | Der Bezug ist unklar. Es klingt, als wäre die Frau Kassiererin.  Besser: Er geht wieder in den Supermarkt und stellt sich in die Schlange, in der auch die Frau steht. |
| *und seine Gewohnheiten im Supermarkt verändern. Deshalb kauft er einen Apfel.* | Der Bezug ist unklar.  Besser: Der Mann startet einen letzten Versuch, die Apfelfrau kennenzulernen und kauft einen Apfel. |
| *Es fehlt:* | Die Frau bemerkt ihn nicht. |
| *Nach den Ferien* | Zeitliche Abfolge: Der Zeitraum ist länger, es wird der Beginn des Herbstes geschildert.  Besser: Nach einiger Zeit […] |
| *Es fehlt:* | Der Mann vermisst die Apfelfrau nicht. |
| stellt er fest | Inhaltlich falsch.  Besser: Der Makler weist ihn darauf hin. |

1. www.<https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/projekte/epik/kurzprosa/material/slupetzky/slupetzky_01.doc> [↑](#footnote-ref-1)